



Ein Duell zur besten Sendezeit

Lennart Hänsel als Börsen-Experte in der ARD-Show »Klein gegen Groß«

VON MAREIKE PATOCK

■ Werther/Spenge. Schon mit drei Jahren hat sich Lennart für Aktienkurse interessiert. „Damals hat er sich immer die Börsenberichte im Deutschen Anleger Fernsehen angeschaut“, sagt seine Mutter Tanja Hänsel. Heute, sieben Jahre später, ist der junge Schüler des Evangelischen Gymnasiums Werther aus Spenge ein echter Fachmann in Sachen Börsencharts. Jetzt fordert der hochbegabte Zehnjährige sogar einen prominenten Aktienexperten zum Wissens-Duell auf – in einer großen Samstagabend-Show der ARD.

»Klein gegen Groß – das unglaubliche Duell« heißt die Sendung mit Kai Pflaume. Kinder mit besonderen Fähigkeiten treten darin gegen Prominente an, die im jeweiligen Fachgebiet ihrer jungen Herausforderer ebenfalls Experten sind.

Lennarts Duellpartner ist »Mr. Dax« alias Dirk Müller. Be-

kannt wurde der 44-jährige Börsenmakler durch die Lage seines Arbeitsplatzes – der befand sich nämlich direkt unter der Kurstafel des Dax auf dem Parkett der Frankfurter Börse. Müllers Gesichtsausdruck zusammen mit dem jeweiligen Kursverlauf wurde in den Medien immer wieder zum Symbol für die aktuelle Situation an den Börsen.

In der Show mit Kai Pflaume nimmt es Lennart nun genau mit diesem Börsen-Fachmann auf. Beim Duell schauen sich die beiden Aktien-Experten den Kursverlauf eines Jahres von weltweit operierenden Unternehmen an – ohne zu wissen, welche Firmen hinter den jeweiligen Kurven stecken. „Lennart behauptet in der Sendung, dass er mehr Unternehmen anhand der nackten Charts erkennen kann als Dirk Müller“, erklärt seine Mutter.

Schon am vorigen Sonntag wurde die Sendung in Berlin aufgezeichnet. „Das war sehr spannend und hat viel Spaß gemacht“, sagt Lennart. Aufgeregt sei er allerdings nur ein bisschen

gewesen. Schließlich ist das Film- und Fernsehgeschäft nicht völlig neu für den Zehnjährigen: 2011 zum Beispiel war Lennart zu Gast in der SAT 1-Sendung »Kerner«. „Schon damals hat er im Studio Börsencharts erklärt“, sagt Tanja Hänsel. Im vergangenen Jahr hatte der Siebtklässler des Evangelischen Gymnasiums Werther sogar einen großen Auftritt in Detlev Bucks Kinofilm »Die Vermessung der Welt« (das HK berichtete).

Schaulustige vor einem Imbiss in Spenge

Am Sonntag nun stand Lennart wieder vor laufenden Kameras. Drei Stunden lang wurde die Show im Berliner Filmstudio Adlershof aufgezeichnet. Die insgesamt sieben Duelle zwischen den Kindern und den Prominenten seien allesamt spannend gewesen, sagt Tanja Hänsel. Die Promis hätten ihren jungen Herausforderern nichts geschenkt. „Viele Duelle waren eine Herzschlag-Geschichte.“

Eigentlich wollte Kai Pflaume, selbst gelernter Börsenmakler, den jungen Spenger schon nach dessen Auftritt bei Kerner vor zwei Jahren für die Show gewinnen. „Damals stand Lennart aber noch bei Detlev Buck unter Vertrag.“ Im Januar hätten die Macher der Show schließlich noch einmal bei dem Zehnjährigen angeklingelt – diesmal mit Erfolg.

Schon Ende März – einen Monat vor Aufzeichnung der Show – hatten die Hänsels ein Filmteam zu Hause in Spenge zu Gast. Mit dabei: Kai Pflaume höchstpersönlich. Er und sein Team wollten Lennart kennenlernen und einen kleinen Film über ihn und sein Umfeld dre-



Experten für Börsenkurse: Der zehnjährige Lennart Hänsel aus Spenge und »Mr. Dax« Dirk Müller bei der Aufzeichnung der Show »Klein gegen Groß«.

FOTO: NDR/MAX KOHR

hen. „Der wird auch in der Show gezeigt“, sagt Tanja Hänsel.

Natürlich haben sich Lennart und Kai Pflaume an diesem Tag über Aktienkurse und Börsencharts unterhalten. Sie haben aber auch gemeinsam gekocht. „Ein Hobby von Lennart“, berichtet seine Mutter und ihr Sohn ergänzt: „Es gab Nudelpfanne – die war sehr lecker.“

Nachmittags ging es noch in

die Innenstadt in einen türkischen Imbiss. Innerhalb kürzester Zeit habe sich herumgesprochen, dass Kai Pflaume in Spenge ist, sagt Tanja Hänsel. Vor dem Lokal hätten sich einige Neugierige versammelt und darauf gewartet, sich mit dem Moderator fotografieren lassen zu können. Pflaume habe sie als „sehr kinderfreundlichen Menschen“ kennengelernt. „Er hat

sich viel Zeit für Lennart genommen.“ Auch bei der Aufzeichnung sei er für die Kinder immer ein Ansprechpartner gewesen.

Wie sein Wettstreit mit »Mr. Dax« ausgegangen ist, darüber darf Lennart vor der Ausstrahlung am Samstag jedoch noch nichts sagen. Nur so viel verrät er: „Dirk Müller war ein sehr ernst zu nehmender Gegner.“



2011: Die Künstlerin Anke Brandt mit ihrer Skulptur »Im Zwiespalt erblüht«.

Neue Künstler gesucht

Sechster Skulpturenpfad vom 6. bis 8. September

■ Werther (DHS). Noch bis Mitte Mai haben Künstlerinnen und Künstler Zeit, sich zum sechsten Skulpturenpfad in Werther anzumelden. Vom 6. bis 8. September soll sich der Stadtpark wieder in ein Freilichtmuseum und in einen attraktiven künstlerischen Raum verwandeln.

„Natürlich haben wir alle Künstler angeschrieben, die sich schon einmal beteiligt haben“, erklärte Friedrich Richter von der Atelieregemeinschaft LAIF. Die Veranstalter wünschen sich aber auch neue Impulse. „Neue Künstler sind herzlich willkommen“, betonte Richter.

Der Skulpturenpfad gehört inzwischen zu einem der kulturellen Höhepunkte im Veranstaltungskalender der Stadt. Im September soll sich die Strecke zwischen Rathaus und Schloss in eine Kunstmeile verwandeln. Objekte aus Stein, Holz, Kunststoff oder Metall werden die Besucher begeistern. Wie in den vergangenen Jahren ist geplant, eine der ausgestellten Skulpturen anzukaufen und dauerhaft im Park aufzustellen.

Interessierte Künstlerinnen und Künstler können sich unter ☎ (0 52 03) 34 75 bei Lore Henke-Bleikamp, unter ☎ (0 52 03) 15 92 bei Friedrich Richter oder auch unter der Mail-Adresse Kunst-kulturprojekt@freenet.de bei Anke Brandt melden.



Zu Gast in Spenge: Kai Pflaume schaut Kassenzettel an, die Lennart Hänsel eine Weile gesammelt hat.

FOTO: I&UTV PRODUKTION GMBH

Eiserne Konfirmation

■ Werther (HK). Ein Gottesdienst aus Anlass der Gnaden- und eisernen Konfirmation beginnt am Samstag, 4. Mai, um 14.30 Uhr in der Jacobikirche in Werther. Die Leitung hat Pfarrer i. R. Werner Lohmann. Alle Interessierten sind dazu willkommen. Am Schluss treffen sich die Jubilare im Gemeindehaus.

Großer Flohmarkt im Bürgerhaus von Häger

■ Werther-Häger (HK). Gut erhaltene Kinderbekleidung von Größe 50/56 bis 188, Umstandmode, Hochstühle, Kinderwagen und gebrauchtes Spielzeug ist am heutigen Samstag bei einem Flohmarkt im Bürgerhaus in Häger zu haben. Schnäppchenjäger sind in der Zeit von 14 Uhr bis 16.30 Uhr

herzlich willkommen. Es gibt 50 verschiedene Anbieter, die ihre Kleidung und Spielwaren anbieten. Das Spielzeug wird auch dieses Mal wieder in einem separaten Raum zu finden sein. Beim Stöbern durch das große Angebot können sich die Besucher zwischendurch mit Kaffee und Kuchen stärken.

Zwei neue Kurse der Johanniter in Werther

■ Werther (HK). Die Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH) der Stadt Werther bietet in diesem Monat zwei weitere Ausbildungstermine an. Am Samstag, 18. Mai, läuft von 8 bis 15 Uhr ein Kursus »Lebensrettende Sofortmaßnahmen für jedermann«. Der Kurs »Erste-Hilfe-Training für Betriebs Helfer« wird am

Samstag, 25. Mai, von 9 bis 16 Uhr angeboten. Die Kurse finden im Johanniter-Ausbildungsraum Esch 2 statt. Vorabanmeldungen sind erforderlich und werden unter ☎ (08 00) 2 99 09 00 oder unter ausbildung.ostwestfalen@johanniter.de angenommen. Alle Interessierten sind willkommen.

Sportabzeichen startet

■ Werther (HK). Die Sportabzeichensaison wird am Dienstag, 7. Mai, ab 18 Uhr auf dem Sportplatz Meyerfeld in Werther eröffnet. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Ab Dienstag besteht wieder die Möglichkeit, sich auf die Sportabzeichenbedingungen vorzubereiten und sie abzulegen.

Kostenfreie Urlaubsnachsending innerhalb Europas!

Ich packe meinen Koffer... und nehme mit:

Das Haller Kreisblatt - die Heimatzeitung ✓

Damit Sie auch am Urlaubsort nichts verpassen und immer aktuell über die Geschehnisse in der Heimat informiert sind, reist das Haller Kreisblatt auf Ihren Wunsch mit!*

Sie müssen kein Abonnent sein, um dieses Angebot zu nutzen!

Die Heimatzeitung!

Ja, ich möchte das HK an meinen Urlaubsort geschickt bekommen!

Einfach diesen Coupon bis spätestens **3 Tage vor Reiseantritt** dem HK zukommen lassen. Per Fax: **052 01-15 166**, E-Mail: vertrieb@haller-kreisblatt.de oder direkt unter **0 52 01-15 115**.

Ich bin im Urlaub	Während meines Urlaubs möchte ich meine Zeitung weiterleiten:
vom _____ bis _____	<input type="checkbox"/> Ich möchte während meines Urlaubs mein Abo spenden. (z.B. Krankenhaus oder Altenheim)
<input type="checkbox"/> Bitte schicken Sie das HK an meine Urlaubsadresse:	<input type="checkbox"/> Während meines Urlaubs erhalte ich den kostenlosen Zugang zum HK-Online-Abo, damit ich auch im Urlaub stets aktuell informiert sein kann.
Name (Hotel/Pension)	<input type="checkbox"/> Bitte schicken Sie während meines Urlaubs das HK an Freunde/Familie:
Straße/Nr.	Name/Vorname
PLZ/Ort	Straße/Nr.
Land	PLZ/Ort
<input type="checkbox"/> Bitte liefern Sie zusätzlich ein Exemplar an meine Heimatadresse.	Name/Vorname
Meine Heimatadresse lautet:	Straße/Nr.
Name/Vorname	PLZ/Ort
Straße/Nr.	Telefon
Telefon	Geb.-Datum
E-Mail	E-Mail
Datum/Unterschrift	Datum/Unterschrift

Mit meiner Unterschrift erlaube ich dem Haller Kreisblatt, mich telefonisch oder per E-Mail über seine Zeitungs-Vorteilsangebote zu informieren. Eine andere Verwendung oder Weitergabe der Daten an Dritte ist ausgeschlossen. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

* Wir schicken Ihnen das Haller Kreisblatt versandkostenfrei an Ihre Urlaubsadresse innerhalb von Europa. Die Nachsending per Luftpost erfolgt zum jeweils gültigen Lieferpreis. Nichtabonnenten erhalten die Zeitung für nur 1,- € pro Tag (evtl. zzgl. Auslandsgebühren).

FOTO: www.fotolia.com - gradt